

Diktate in der ersten Klasse

Beitrag von „sina“ vom 14. Juni 2005 17:28

Hallo!

Ich muss zugeben, dass ich auch nicht so viel schreibe mit den Kindern wie simsalabim - im nachhinein würde ich es wahrscheinlich auch anders machen. In den letzten drei Wochen habe ich zum Beispiel viel lesen geübt, da das noch nicht so geklappt hat wie es sollte - da kam das Schreiben wirklich etwas kurz.

Ich habe die Klasse Anfang März übernommen und bis dahin hatten sie noch nie in ein Heft geschrieben - mittlerweile ist es ca. halb voll (evtl. etwas weniger) und wenn ich höre, wie viel manche von euch schreiben mit den Kindern bekomme ich ein richtig schlechtes Gewissen - habe ich etwas falsch gemacht? 😞

Aber: nur ein paar Mal den Buchstaben schreiben finde ich auch wenig - schreiben die Kinder keine Wörter oder müssen sie nicht auch mal in den Übungsheften etwas lesen und das dann zumindest [abschreiben](#) (so ist es in unseren Übungsheften zumindest). Außerdem habe ich auch zwischendurch kleine Schreibanlässe zum freien / kreativen Schreiben. Gibt es das bei auch gar nicht? Das fände ich dann schon sehr komisch!

Jetzt aber noch Mal zu deiner Frage: Ich habe bis jetzt drei Mini-Diktate geschrieben (kannten die Kinder vorher gar nicht).

Das 1. bestand nur aus einzelnen Wörtern (8 Stück, glaube ich) und war mit anschließender Selbstkontrolle --> so konnte ich sehen, wo die Kinder sowohl bzgl. des lauttreuen Schreibens und des eigenen Korrigierens von Fehlern standen). Das zweite habe ich eingesammelt und für mich die Schreibungen der Kinder notiert --> korrigiert habe ich da nichts, da ich eben nicht wollte, dass die Eltern dachetn, ich würde solche Diktate bewerten.

Ende letzter Woche habe ich nun ein 2-Satz-Diktat kombiniert mit einem kleinen Lesetest geschrieben, wobei alle Wörter lauttreu waren (drei kleine Schwierigkeiten waren eingebaut: ein ei bei dem Wort "Leiter" und ein ch bei dem Wort "Buch" und ein st bei dem Wort "Streit"). Das habe ich "korrigiert" und die Eltern werden es auch zu sehen bekommen. Bei diesem Diktat war mir - wie beim Lehrer deines Kindes - auch nur die lauttreue Schreibung wichtig, das heißt die Kinder sollten die Wörter so schreiben wie sie sie hören. Schreibt ein Kind dann auch alle / einige Schwierigkeiten (s.o.) korrekt, ist das schön (war Gott sei Dank schon bei ca. der Hälfte so), allerdings muss dies laut Lehrplan Ende der 1. Klasse nicht sein - wenn dein Kind also Hunt statt Hund schreibt ist das völlig o.k. meiner Meinung nach und zwischen langem und kurzem Vokal zu unterscheiden gelingt auch vielen Kindern im 3. Schuljahr noch schlecht!

LG

Sina